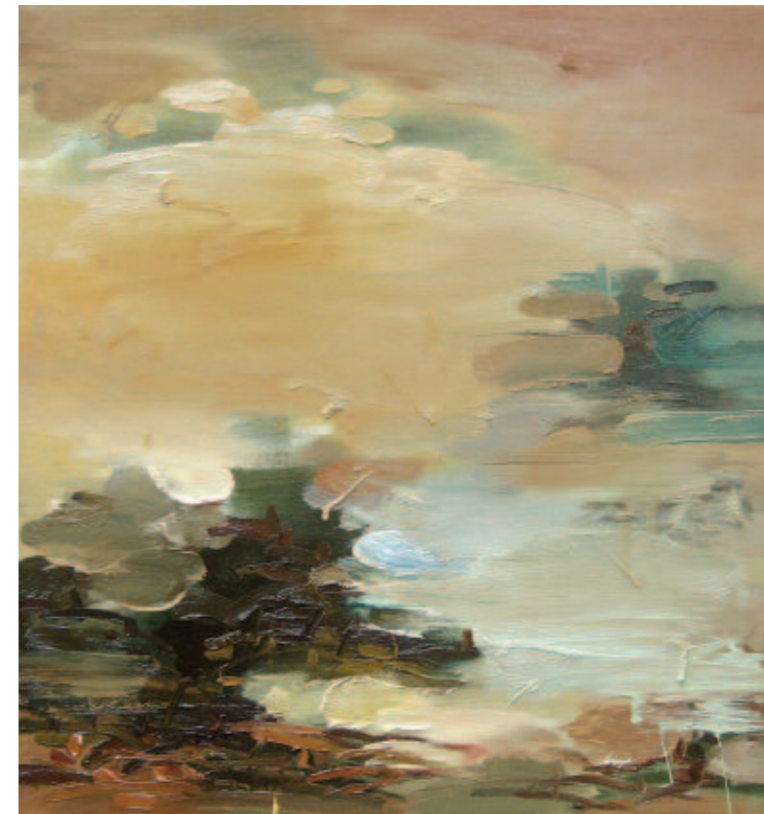


# Galerie mel contemporary at Art Beijing 2007 Contemporary Art Fair



Peter Pongratz

20. bis 23. September 2007, Preview: 19. September  
National Agricultural Exhibition Center, Booth B21  
Beijing/China, [www.artbeijing.net](http://www.artbeijing.net)  
Info: [www.mel-art.com](http://www.mel-art.com)



Yuan Zuo

Die Wiener Galerie mel contemporary präsentiert im September auf der Art Beijing 2007 schwerpunktmäßig ihr Programm des "Virtuellen Realismus" und der ART Brut. Ausgestellt und gezeigt werden Arbeiten verschiedener Stilrichtungen und Medien (Bilder, Objekte, Skulpturen und Neue Medien, Videos und DVD-Animationen) von renommierten Künstlern aus Österreich, Deutschland, USA und China.

Artists represented:

ABA Gerhard (AT), BALAVAT (DE), FENG Yu (AT), HOFSTAETTER Astrid (AT), HOLUB Oscar (AT), KUEHN Josef (AT), MESSENSEE Jürgen (AT), MOLDOVAN Virgilius (AT), PONGRATZ Peter (AT), QI-KAI Zhang (CHINA), WABER Linde (AT), WALLNER Heimo (AT), ZUO Yuan (USA)

Unter den mehr als 100 ausstellenden Galerien wird die einzige österreichische Beteiligung auf dieser internationalen Messe sicherlich für Aufsehen und Furore sorgen. Mit der überdimensionalen Skulptur „Mozart“ von Virgilius Moldovan wird der Stand B 21 einen unübersehbaren Blickfang bieten und durch Live-Performances von Agnes Palmisano mit Akkordeonbegleitung und schräger Wiener Musik (arrangiert von Otto Brusatti) auch akkustisch unüberhörbar sein. Kontroversielle und spannende Besucherreaktionen sind zu erwarten, wenn klassisch-fernöstliche Kunst erprobte Besucher mit den virtuell-realistischen Bildern eines Jürgen Messensee, den ART-Brut Bildern von Peter Pongratz, Oscar Holub und Astrid Hofstätter kon-frontiert werden. Auch die Arbeiten von Heimo Wallner (u.a. DVD-Animationen zu MAO und



Virgilius Moldovan

Mozart), Gerhard ABA (Frauen mit Prothesen), sowie BALAVAT's Objekt mit schadenfrohen Riesenzwergen werden für ausreichend Diskussionsstoff und Übersetzungsarbeit mit den anwesenden Künstlern sorgen. Künstlerisch nicht minder spannend wird die Präsentation der im Vergleich zur chinesischen Tradition eher modernen und abstrakten Landschafts- und Naturbilder von Yuan Zuo, Yu Feng und Linde Waber.

Auch nicht alltäglich an einem Messestand: eine Live-Scherenschnittaktion von Jo Kühn. Ab 10.10. zeigt mel contemporary in der Wiener Galerie mit „Peking retour“ in einer Gruppenausstellung Arbeiten der auf der Art Beijing 2007 ausgestellten Künstler und eine Foto- und Videodokumentation über das vorolympische Pekinggastspiel.